

HAUS+MENSCH

MAGAZIN FÜR GESUNDES WOHNEN UND LEBEN

So sorgen Sie
für rundum gute Luft!

Was macht ein
Baubiologe?

Tageslicht
ist mehr als ein
Wohlfühlfaktor



Die perfekte Ausstattung
fürs Kinderzimmer

Nachweislich gesund
bauen und wohnen durch
Siegel & Analysen



GUTEN RAT FINDEN

Baubiologen beraten Bauherren und Sanierer in gesundheitlichen und bauökologischen Fragen. Vor der Auftragsvergabe sollte man sich über die Qualifikation des Dienstleisters informieren.



Foto: TÜV Süd

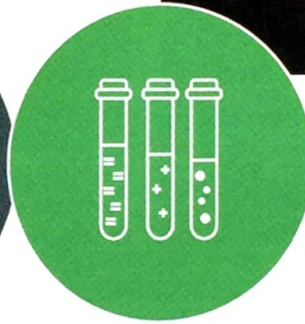
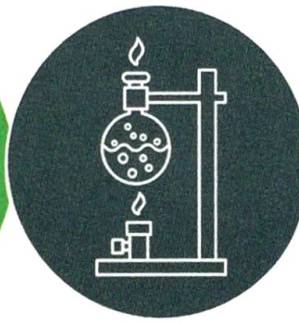


Putzabplatzungen können auf Feuchtigkeit in den Kellerwänden hinweisen. Das kann unter Umständen eine teure und aufwendige Sanierung der Mauern zur Folge haben. Isotec



Schimmel ist immer ein Alarmzeichen. Allerdings kann der vorgefundene Schimmel verschiedenste Ursachen haben, die gründlich ermittelt werden müssen. Verband privater Bauherren

Gegen zu hohe Radonwerte im Untergeschoss können Maßnahmen ergriffen werden. Je nach Bausituation und Messwerte entscheiden die Fachleute, welche Maßnahmen die effektivsten sind. Radea/Dirk Jung



Schadstoffe im Haus, Bauschäden, die Schimmelbewuchs zur Folge haben oder Einflüsse durch elektromagnetische Felder: Wer baut oder umbaut, muss sich nicht selten auch mit Dingen herumschlagen, auf die man lieber verzichten würde. Doch den Kopf in den Sand zu stecken, ist auch keine Lösung. Denn im schlimmsten Fall kann ein Gebäude seine Nutzer auch krankmachen. Um solche Belastungen zu entdecken, zu bewerten und die richtigen Gegenmaßnahmen zu planen, kommen Baubiologen und Sachverständige ins Spiel. Doch geschützt sind beide Berufsbezeichnungen nicht. Es klingt absurd, aber jeder kann sich Baubiologe oder Sachverständiger nennen und entsprechende Dienstleistungen anbieten. Zweifel hinsichtlich der Reputation, der Wissenschaftlichkeit und Nachvollziehbarkeit der Aussagen und Ergebnisse wollen Berufsverbände wie der Verband Deutscher Baubiologen (VDB) mit einer Selbstverpflichtung

auf eine wissenschaftliche Arbeitsweise und dem Nachweis einer fundierten Aus- und Weiterbildung begegnen. Dabei spielt Erfahrung eine wichtige Rolle. Die Methoden und Erfahrungen des Baubiologen oder Sachverständigen in Erfahrung zu bringen und zu vergleichen, kann vor Enttäuschungen schützen.

Genormt und anerkannt

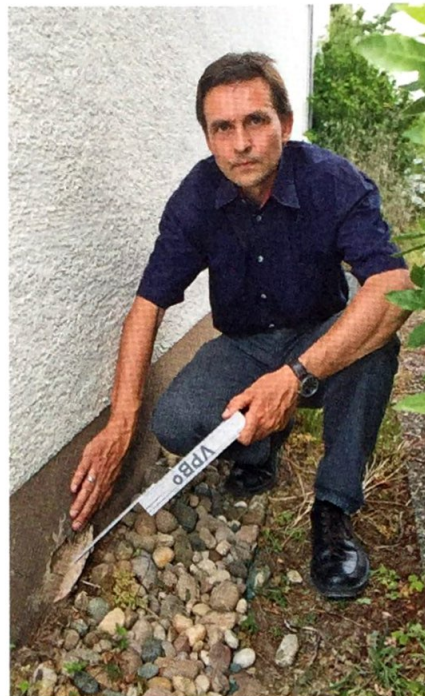
Mit bloßem Augenschein ist es bei der Bewertung gesundheitlicher Belastungen nicht getan. Meist kommen Schadstoffmessungen und andere Verfahren dazu. Der Anbieter sollte seine Qualitätsstandards für Messungen, die Teilnahme an sogenannten Ringversuchen und die Qualifikation der beteiligten Labore nennen. Die Genauigkeit und die regelmäßige Kalibrierung von Messgeräten spielen eine große Rolle, schließlich hängt von den Ergebnissen viel ab: Nicht nur ob weitere (kostenträchtige)

Untersuchungen nötig sind oder ob die Bewohner beruhigt schlafen können. Auch der Umfang und die Art teurer Sanierungsarbeiten und nicht zuletzt der Wert einer Immobilie richten sich nach den Ergebnissen der Messungen und dem Urteil des Fachmanns oder der Fachfrau. Auch wer vor Gericht sein Recht erstreiten will oder muss, sollte dies mit Ergebnissen dokumentieren können, die nach genormten und offiziell anerkannten Verfahren und mit genau erfassten Messbedingungen ermittelt wurden. Sonst kann der ganze Aufwand umsonst gewesen sein, wenn das Gericht die Untersuchungen nicht anerkennt.

Arbeitsschwerpunkte beachten

Niemand ist auf dem weiten Feld der Baubiologie oder der Analytik überall Experte. „Ich verpflichte mich, Anfragen zu Fachgebieten oder Teilen davon, in denen ich selbst die oben dargestellten Qualitäts-

Baubiologen sollten mit zuverlässigen und erfahrenen Laboren und Prüfinstituten zusammenarbeiten, die auch auf Bau- und Ausbaumaterialien spezialisiert sind. TÜV Süd



Eine Rundumsichtigung und Bestandsaufnahme eines älteren Gebäudes vor dem Kauf ist unerlässlich, um später keine kostenintensiven Überraschungen bei der Sanierung zu erleben. Verband privater Bauherren



Die Identifikation belasteter Baustoffe ist das eine, der fachgerechte Ausbau und die Entsorgung sind aber genau so elementar und dürfen teilweise nur von spezialisierten Betrieben durchgeführt werden. thinkstock/bermau



ansprüche nicht erfüllen kann, an qualifizierte Kollegen weiterzuleiten oder deren fachliche Unterstützung in Anspruch zu nehmen“, heißt es deshalb auch in den Regeln zur Qualitätssicherung in den Richtlinien des VDB. Ein guter Baubiologe führt deshalb auch keine medizinischen Diagnosen durch, sondern überlässt diese ausgebildeten Medizinern, zum Beispiel einem Umweltmediziner.

Die Bereiche, in denen Baubiologen und Baubiologinnen arbeiten, sind sehr umfassend: Mobilfunk, Strahlung, Elektrostatik, Elektromog, Magnetfelder, Radioaktivität, Luftschadstoffe, Geologische Störungen, Holzschutzmittel, Schimmelpilze, (Tages-) Lichtqualität und künstliche Beleuchtung, Baufeuchte, Vibrationen, Raumklima, Lösemittel, Allergene, Fogging, Partikel und Stäube, Fasern und radioaktives Radongas sowie Lärm heißen einige Stichworte, doch das sind bei Weitem nicht alle. Entsprechend breite, aber auch tiefgehende Kenntnisse soll und muss ein Baubiologe haben. Dass

dabei nicht alle Bereiche abgedeckt werden können, ist naheliegend. So sind viele Experten auf einige Aspekte spezialisiert. Vor der Beauftragung sollte man schauen, ob das Profil des Anbieters zur Problemstellung passt. Einen Fahrradmechaniker lässt man ja auch nicht am eigenen Auto schrauben.

Messtechnik vergleichen

Um die Belastungen erkennen und einordnen zu können, ist eine ausgefeilte Messtechnik nötig. Die kostet oft viel Geld und der Umgang damit muss ebenfalls erlernt werden. Hier sollte man sich über den Stand der Technik erkundigen. Da die Kosten stets eine Rolle spielen, können mehrstufige Verfahren Vorteile bieten, bei denen erst einmal anhand von Unterlagen und Querschnittsmessungen nach der Ursache der Belastung gesucht wird, die dann bei Bedarf genauer unter die Lupe genommen wird. ■ *büh*



INFORMATIONEN

Verband Deutscher Baubiologen (VDB),
Tel. 0 41 83/77 35 301,
www.baubiologie.net

**Arbeitsgemeinschaft ökologischer
Forschungsinstitute (AGÖF),**
Tel. 0 50 44/9 75 75,
www.agoef.de

**Institut für Baubiologie
und Nachhaltigkeit,**
Tel. 0 80 31/353 92-0,
www.baubiologie.de

**TÜV Süd qualifizierte Labore
wie TÜV Süd**